Zu Dir, allgütiger Vater, flehen wir in Jubrünst
st. Andacht: Lass Deine Hand walten über dieses
Haus, das wir so oft gesegnet haben durch
Worte der Belehrung und den ermutigenden
Trost der Lehrerin, zu der die Jugend gerne
kam zu seiner wie der ganze Ortschaft
Liebe der Erziehung der Schützlinge. Nimm diese Hand
in Deine gnädige Obhut und behüte sie
in steter Deiner Fürsorge, auf dass sie
und Gemeinde Deinen Segen, der stets
Deine Fürsorge verspürte, [illegible]
[illegible] Liebe
[illegible] Deine Barmherzigkeit
Kraft erwerben möge unter seinem Dach.
Möge seinen Insassen, die so unter Deinem
Schutz und Segen gebracht haben, allezeit
Deine gnadenreiche Hilfe, allezeit Rat und
sittlichen Beistand nicht fehlen, damit
werden, dass sie so gewissen in Einigkeit
Zufriedenheit dass sie stets nur glücklich
seinen Nächsten werden für und für.
Amen